KREUZKRÄUTER

LANDKREIS TRAUNSTEIN

Kommunale Abfallwirtschaft

Stand: Mai 2023

Kreuzkräuter, Greiskräuter *(Botanisch Senecio spp.)*

In den letzten Jahren verbreiten sich die für (Nutz-)Tiere giftigen Kreuzkräuter auch im Landkreis Traunstein immer mehr. Besonders relevant sind bei uns die folgenden beiden Arten: Das Wasser-Kreuzkraut (*Senecio aquaticus)* wächst bevorzugt auf feuchten Grünlandstandorten sowie gedüngten Moorwiesen und blüht von Juni bis Oktober. Das Jakobs-Kreuzkraut (*Senecio jacobaea)* findet sich auf eher trockenen Böden, auf Brachen, mageren Grünland und entlang von Wegrändern; es blüht von Juni bis August.

(Nutz-) Tiere meiden die lebenden Pflanzen und lassen sie auf der Weide stehen. In Heu oder Silage werden sie aber nicht mehr erkannt und gefressen. Die giftigen Inhaltsstoffe (Pyrrolizidin-Alkaloide) führen ab bestimmten Mengen zu dauerhaften Leberschäden.

Entsorgung von Kreuzkräutern im Landkreis Traunstein

Beim Ausreißen sollten vorsichtshalber Handschuhe getragen werden. Eine Entsorgung ist – gut verpackt und verschlossen in Säcken – an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Traunstein über die Grüngutcontainer bzw. Häckselplätze möglich. Durch das Verpacken in Säcken wird verhindert, dass vorhandene und nachreifende Samen durch den Wind verbreitet werden. Da das Grüngut in großen Haufen kompostiert wird und dabei viel Hitze entsteht, werden die Samen sicher abgetötet. Einzelne Pflanzen können im eigenen Restmüll entsorgt werden.

Größere Mengen können bei der Müllumladestation in Weiderting – gut verpackt und verschlossen in Säcken – angeliefert werden. In diesem Fall wird um eine kurze telefonische Anmeldung bei der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landratsamtes Traunstein unter Tel. 0861/58-156, -527 oder -7684 gebeten.

Wasser-Kreuzkraut

Jakobs-Kreuzkraut